

*Einführungsphase und Qualifikationsphase I (Vokal- und Instrumentalpraktischer Kurs)*

Als Teil unserer pädagogischen Freiheit als private Ersatzschule, hier insbesondere als Angebot zur persönlichen Schwerpunktsetzung für unsere Schülerinnen und Schüler (gemäß unseres Schulprogramms) bieten wir in der Jahrgangsstufe EF das Fach Musik in zwei Varianten an: „normaler“ Musikunterricht (im folgenden „Musik A“ genannt) und „musikpraxisbetonter Musikunterricht“ (im folgenden „Musik B“ genannt). Musik B wird mit drei verschiedenen Schwerpunkten angeboten: Musik B1 (Chor), Musik B2 (Bigband), Musik B3 (Orchester). In Musik B werden die Inhalte des Musikunterrichts noch stärker als in Musik A praktisch erarbeitet; die öffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse ist verpflichtender Teil der Arbeit von Musik-B-Kursen.

Über die Vorgaben der Richtlinien SII für das Fach Musik und den schulinternen Lehrplan hinaus gelten in Bezug auf Musik B folgende Sonderbestimmungen:

1. Musik B wird nur in der Jahrgangsstufe EF angeboten. Es kann nicht als schriftliches Fach gewählt werden. Ein Schüler oder eine Schülerin, der bzw. die Musik B wählt, muss Musik nach der Jahrgangsstufe EF abwählen.
2. Ein Wechsel zwischen Musik A und Musik B ist weder während noch nach der Jahrgangsstufe EF möglich.
3. Die gleichzeitige Belegung von Musik A und Musik B oder mehrerer Musik-B-Kurse ist ausgeschlossen. Die Schule gewährleistet aber, dass ein Schüler oder eine Schülerin zusätzlich zur Belegung von Musik A als Unterrichtsfach an einem Musik-B-Kurs seiner/ihrer Wahl als Arbeitsgemeinschaft teilnehmen kann.
4. Die Wahl von Musik B bedarf der vorherigen Zustimmung des Fachlehrers oder der Fachlehrerin. Dieser bzw. diese stellt durch eine geeignete Überprüfung fest, ob der Schüler oder die Schülerin die Voraussetzungen erfüllt, in Musik B (mit seinen speziellen Anforderungen) erfolgreich mitarbeiten zu können.

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
Inhaltsfeld- übergreifend	<p>In der Arbeit der Musik-B-Kurse werden die drei Inhaltsfelder des Faches nicht nacheinander in Kurssequenzen bearbeitet, sondern miteinander verschränkt. Die Inhaltsfelder sind dabei drei Perspektiven der Bearbeitung der Unterrichtsgegenstände.</p> <p>Das Spezifische der Musik-B-Kurse liegt neben der Betonung der Musikpraxis in dieser Multiperspektivität. Der Preis dafür ist eine insgesamt geringe Zahl von Unterrichtsgegenständen, die zu einer stärkeren Beispielhaftigkeit der Unter-</p>			<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext,</li> <li>- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen zu musikbezogenen Fragestellungen,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf inhaltliche Fragestellungen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter unter Anwendung von Methoden der Hör- und Notentextanalyse,</li> <li>- formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>- stellen Analyseergebnisse in Orientierung am Deutungsansatz anschaulich dar,</li> <li>- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Deutungsansätze und Hypothesen.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Gestaltungskonzepte bezogen auf einen thematischen Kontext,</li> </ul>	<p>Folgende Aspekte spielen bei der Leistungsbewertung in den Vokal- und Instrumentalpraktischen Kursen eine Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuität bei der Mitarbeit, Engagement</li> <li>- konstruktives Verhalten in leistungsheterogenen Gruppen</li> <li>- individuelle Weiterentwicklung der Differenziertheit des musikalischen Ausdrucks</li> <li>- Bereitschaft zur Übernahme besonderer Aufgaben im Ensemble (Solo, Leitung von Registerproben, kammermusikalische Auftritte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konstruktiver Umgang mit Fehlern</li> <li>- evtl. Erarbeitung von Werken mit christlichen Hintergrund</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- solistische Aufgaben in den Ensembles</li> </ul>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Vereinbarungen zu fachspezifischen Methoden; evtl. auch Handlungs- und Methodenkompetenzen	(Sach-/Urteils-) Kompetenzen	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
						christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
	<p>richtsgegenstände führt.</p> <p>Mit der Wahl eines Schwerpunktes legt sich die Schülerin bzw. der Schüler auf ein bestimmtes klangliches Format und ggf. auch einen stilistischen Schwerpunkt fest.</p> <p>Innerhalb des Schwerpunktes werden die Unterrichtsgegenstände mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam ausgehandelt.</p> <p>Die öffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse ist ein verpflichtendes Element dieses Kurses.</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfinden musikalische Strukturen im Rahmen eines Gestaltungskonzeptes unter Berücksichtigung formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter,</li> <li>- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen, auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien,</li> <li>- stellen Klanggestaltungen unter Anwendung von grafischen und traditionellen Notationen dar.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in übergeordnete Kontexte ein,</li> <li>- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext,</li> <li>- erläutern und begründen Gestaltungsergebnisse,</li> <li>- erörtern musikbezogene Problemstellungen,</li> <li>- beurteilen kriteriengeleitet Musik sowie Ergebnisse analytischer, interpretatorischer und gestalterischer Prozesse in einem thematischen Kontext.</li> </ul>				